

# Taschenlampen im Gutshaus

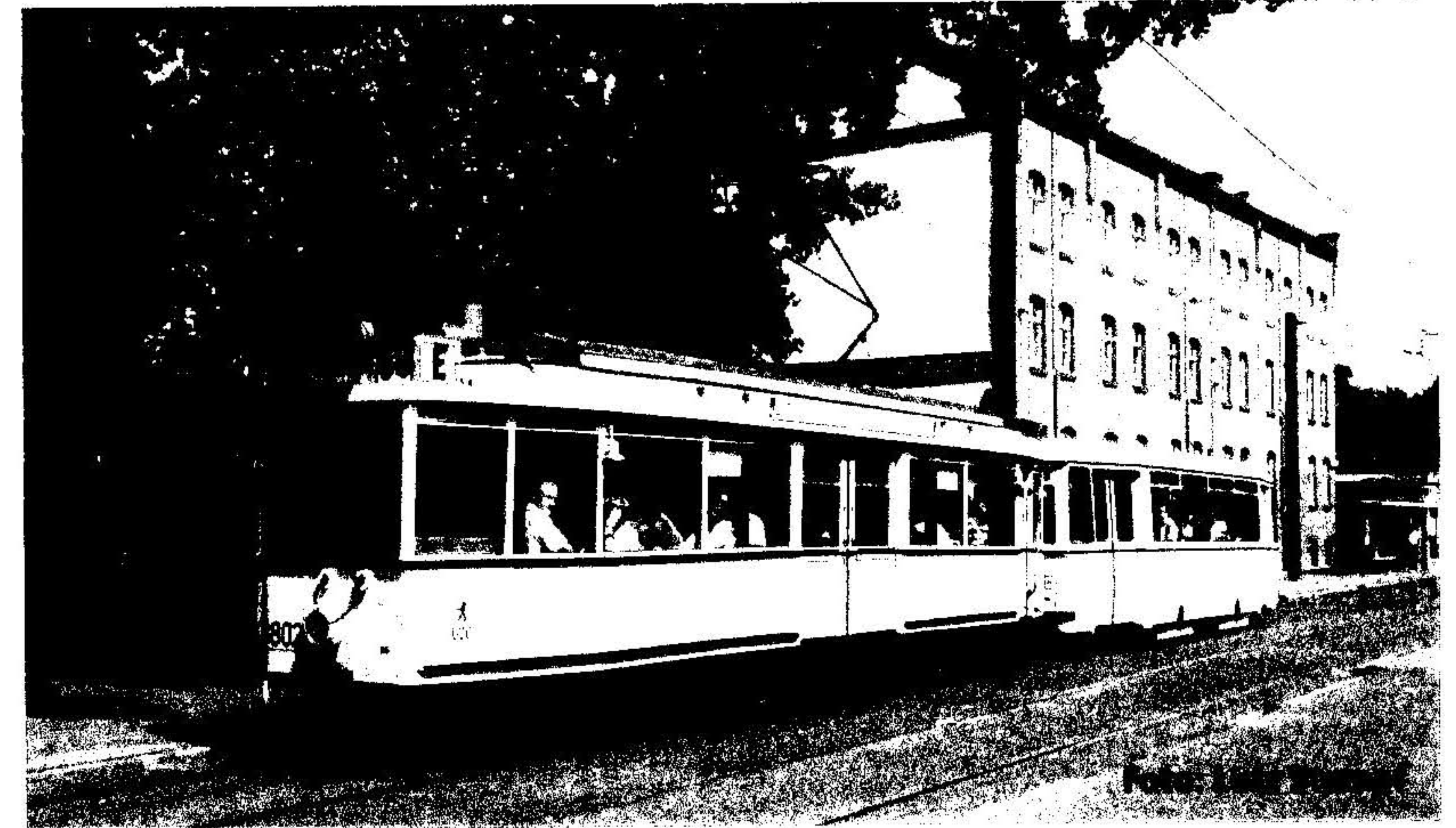
## Historische Straßenbahnen fahren zum Schloss Hohenschönhausen

Als noch der Kaufmann Gerhard Puchmüller „Schlossherr“ im Gutshaus Hohenschönhausen war, konnte er von seinem Fenster aus beobachten, wie am 21. Oktober vor 110 Jahren die erste elektrische Bahn ihren Weg durch die Hauptstraße nahm. Dieses Jubiläum nahm der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e. V. (DVN) zum Anlass für eine Themenfahrt mit historischen Straßenbahnen.

Am 18. Oktober setzen sich dazu jeweils um 11 und 14 Uhr vom Alexanderplatz (Haltestelle Dircksenstraße) ein Mitteleinstiegstriebwagen aus dem Baujahr 1928 und ein Reko-Zug in Richtung Hohenschönhausen in Bewegung. Dabei passieren sie die Prenzlauer Allee, den Antonplatz und die Buschallee. An der Haltestelle

Storchennest ist eine 40-minütige Pause eingeplant, in der man das Gutshaus Hohenschönhausen besichtigen kann, das heute u. a. ein Daimon-Museum beherbergt. Unter dem Markennamen „Daimon“ produzierte der Erfinder und Unternehmer Paul Schmidt viele elektrische Geräte, er erfand die Trockenbatterie und legte das Fundament für die Taschenlampe. Er war der letzte private Eigentümer des Schlosses. Seit 1930 gehörte das Schloss der Stadt Berlin. Sie nutzte es für viele soziale Einrichtungen, u. a. auch als Entbindungsstation. So erblickten hier rund 10.000 Babys das Licht der Welt.

Dass das Schloss Hohenschönhausen heute noch existiert, ist dem dortigen Förderverein zu verdanken. Seit mehr als zehn Jahren kümmert



Ein Mitteleinstiegstriebwagen, Baujahr 1928 (hier am S-Bahnhof Schöneweide) lädt am 18. Oktober zur DVN-Themenfahrt nach Hohenschönhausen ein.

er sich um die denkmalgerechte Rekonstruktion des Hauses und will es zu einem kulturellen Zentrum im Nordosten von Berlin machen – als Bürgerschloss Hohenschönhausen.

Nach der Pause setzen die Fahrgäste der historischen Straßenbahn ihre

kleine Stadtrundfahrt fort über Weißenseer Weg, Scheffelstraße, Bersarinplatz, Danziger und Greifswalder Straße zurück zum Alexanderplatz. Der Fahrpreis beträgt 6 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen 3 Euro.

—Ingrid Kurz

ISVG - Mitteleinstiegstriebwagen

Rekozug 09